Sozial- und Erziehungsdienst 2015 / Nr. 1

Januar 2015

dbb aktuell

Auftakt in Weiden / Oberpfalz

dbb startet Wertschätzungstage

Im Frühjahr 2015 starten die Tarifverhandlungen für verbesserte Beschäftigungsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst. Im Vorfeld hat der dbb mit seinen Fachgewerkschaften eine Veranstaltungsreihe organisiert, bei der die Beschäftigten über ihnen besonders wichtige Anliegen diskutieren. „Die Berufsbilder im Sozial- und Erziehungsdienst sind in den letzten Jahren immer anspruchsvoller geworden. Die Beschäftigten fordern vom Arbeitgeber eine echte Wertschätzung für ihre Leistung“, sagte dbb Verhandlungsführer Andreas Hemsing bei der Auftaktveranstaltung am 15. Januar 2015 in Weiden in der Oberpfalz.

Soziale Berufe.
Soziale Bezahlung!

Neben grundsätzlichen Fragen zur Eingruppierung wird es bei den Verhandlungen auch um die Aktualisierung von Tätigkeits- und Heraushebungsmerkmalen sowie ein verbessertes Gesundheitsmanagement gehen. „Wir haben im Sozial- und Er-

dbb beamtenbund und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund und tarifunion
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Verantwortlich:
Willi Russ
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
Friedhelm Windmüller

ziehungsdienst bereits heute akuten Personalmangel“, sagte Hemsing. „Neben zusätzlichen Stellen brauchen wir attraktive Arbeitsbedingungen, die der steigenden psychischen und physischen Belastung gerecht werden. Nur so werden wir qualifizierten Nachwuchs gewinnen und dafür sorgen können, dass das vorhandene Personal lange gesund und damit einsatzfähig bleibt.“

Die von der dbb Bundestarifkommission am 18. Dezember 2014 in Berlin beschlossenen Eckpunkte der Forderung werden bei der Veranstaltungsreihe, den so genannten „Wertschätzungstagen“, mit den Mitgliedern rückgekoppelt und Prioritäten für die voraussichtlich im März 2015 beginnenden Verhandlungen diskutiert.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der dbb beamtenbund und tarifunion weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- ☐ Tarifbeschäftigte/r
- ☐ Beamter/Beamtin
- ☐ Rentner/in
- ☐ Azubi, Schüler/in
- ☐ Anwärter/in
- ☐ Versorgungsempfänger/in

☐ Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

☐ Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

☐ Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de